idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Pressemitteilung

Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deuts
Dr. Kerstin Elbing

13.10.2014
http://idw-online.de/de/news607878

Wettbewerbe / Auszeichnungen
Biologie
überregional

Miltenyi Biotec-Preis 2014: BTA-Absolventen gestalten die Zukunft der Lebenswissenschaften

Bereits zum sechsten Mal wurde jüngst der Miltenyi Biotec-Preises vergeben. Der vom gleichnamigen Unternehmen unterstützte Preis prämiert hervorragende Praktikumsarbeiten von Schülerinnen und Schülern des Bildungsganges Biologisch-technische Assistenten (BTA) in Nordrhein-Westfalen. Initiatoren des Wettbewerbs sind der Verband Biologisch-Technischer Assistenten (VBTA) und der Arbeitskreis Biologisch-Technische Ausbildung im Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin (VBIO) in Deutschland. Insgesamt waren acht Arbeiten für den -Preis nominiert, aus denen die drei besten nach den Kriterien „Innovative Technik", „Originalität" und „Wissenschaftlichkeit" ausgewählt wurden.

„Die in einem mehrwöchigen Betriebspraktikum angefertigten Arbeiten spiegeln die vielfältigen Themengebiete von Forschung und Entwicklung der Biowissenschaften in Deutschland und im europäischen Ausland", so Dr. Hartmut Böhm vom AK-BTA des VBIO. Die Qualität der vorgestellten Projektarbeiten machte es der Fachjury, die sich aus Vertretern der BTA-Berufsfachschulen und Miltenyi Biotec-Mitarbeitern zusammensetzt, nicht einfach, eine Rangfolge festzulegen.
Vor Bekanntgabe der Preisträger stellten alle Nominierten ihre Arbeit in einem Kurzvortrag vor Eltern und Freunden sowie Vertretern aus den BTA-Berufsfachschulen und Unternehmen vor. „Das hohe Niveau ihrer Ausbildung beweisen die Nominierten dadurch, dass sie in der Lage sind, komplexe Sachverhalte strukturiert und verständlich zu präsentieren", betont Prof. Dr. Uwe Heinlein, Head of Corporate Communications bei Miltenyi Biotec. „Die breite Fach- und Methodenkenntnisse der BTA machen sie zu unentbehrlichen Mitarbeitern in Forschung, Entwicklung und Diagnostik", ergänzt Dr. Nicole Lindemann, 1. Vorsitzende des VBTA. Sie zeichnete alle Nominierten mit einer kostenfreien Mitgliedschaft im Verband der Biologisch-Technischen Assistenten aus.
In diesem Jahr waren insgesamt acht Arbeiten für den Miltenyi Biotec-Preis nominiert. Aus dieser Vorauswahl wählte die Fachkommission die drei besten Arbeiten nach den Kriterien „Innovative Technik", „Originalität" und „Wissenschaftlichkeit" aus. Die Vielfältigkeit der Projektarbeiten lässt sich bereits an Themen der Arbeiten der drei Preisträger ablesen:

Den ersten Platz erhielt Anna-Maria Kähl vom Berufskolleg Hilden des Kreises Mettmann. Im Rahmen ihres Praktikums am Universitätsklinikum Düsseldorf setzte Frau Kähl verschiedene Methoden zur umfassenden zytologischen Untersuchung von Tumoren ein, um das Stadium der Krebserkrankung genau zu analysieren. Ziel ihrer Arbeit über „Tumordiagnostik anhand adjuvanter Verfahren der Zytopathologie" war die Erstellung einer umfassenden molekularen Diagnose, die bei der Behandlung und Kontrolle von Krebs helfen kann.

Ebenfalls vom Berufskolleg Hilden des Kreises Mettmann kam der zweitplatzierte Sebastian Wittig. Er arbeitete am Institut für Virologie der Heinrich-Heine-Universität an dem Thema: „ Spleißregulation nicht-kanonischer "UU" 5`-Spleißstellen". Seine Untersuchungen liefern ein besseres Verständnis für die mechanistischen Prinzipien von nicht regelkonformen Stellen auf der mRNA Erbsubstanz, die dazu dienen, Information sinnvoll daraus zu entfernen und neu zu verbinden.

Monisa Samina Mihm von der Rheinischen Akademie Köln gGmbH erhielt den dritten Preis für ihre Arbeit zu „Methoden zur Herstellung, Aufreinigung und Analyse von Proteinen“, die sie im Rahmen ihres Praktikums in den unterschiedlichen Abteilungen des Bergisch-Gladbacher Unternehmens durchgeführt hat.

Nominierte:
Anja Budde (Berufskolleg Olsberg), Lars Kneifert (Berufskolleg Olsberg), Sinja Deimel (Berufskolleg Olsberg), Sonja Brendes (Rheinische Akademie Köln), Ludmilla Maiber (Rheinische Akademie Köln).

Weitere Informationen erhalten Sie bei Dr. Hartmut Böhm (AK-BTA im VBIO) E-Mail: H.Boehm@uni-bonn.de und Dr. Nicole Lindemann (VBTA), Telefon: Tel. 02234-2002648 E-Mail: Nicole@lindemanns.de

Über den VBIO
Der VBIO e. V. ist das gemeinsame Dach für alle, die im Bereich Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin studieren oder tätig sind – egal ob in Hochschule, Schule, Industrie, Verwaltung, Selbstständigkeit oder Forschung.
Die Mitglieder des VBIO vertreten das gesamte Spektrum der Biowissenschaften von der molekularen, zellulären oder der am Organismus orientierten Sicht bis hin zur Biomedizin
www.vbio.de

URL zur Pressemitteilung: http://www.miltenyi-biotec-preis.de/3843

Preisvergabe: v. l. n. r.: Dr. Nicole Lindemann, Tanja Lukac, Lars Kneifert, Anja Budde, Samina Mihm (3. Platz), Sonja Brendes, Ludmilla Maiber, Sebastian Wittig (2. Platz) und Prof. Dr. Heinlein.
AK BTA